

Sonntag 21. Oktober 2007

Die Nacht war nicht all zu lange. Nachdem die Sonne aufgegangen war, war nicht mehr so viel mit schlafen. Spätestens jetzt weiß ich warum Chinesen so früh ins Bett gehen und dann wieder auch so früh aufstehen. Für ein zwei Stunden bin ich aufgestanden. Yan Min hat mich dann noch angerufen und gesagt das sich bei ihm die Pläne geändert haben und wir uns doch nicht sehen können. Dies war dann die 4. Absage von 4 verschiedenen Leuten an 4 Tagen hintereinander. Mir war es gerade recht. Mich hat nämlich ziemlich schnell die Müdigkeit wieder eingeholt, so dass ich mich noch einmal hingelegt habe.

Nachdem ich dann endgültig aufgestanden bin gab es erst einmal Frühstück. Was gibt es schöneres als den Morgen mit einem Knäckebrötchen zu beginnen. Es war dann schon fast Mittag als ich gefrühstückt habe. Somit habe ich mich erst einmal an meine Tagesberichte für meine Homepage gemacht und so noch die ein oder andere E-mail verfasst. Irgendwann hatte ich auch darauf keine Lust mehr und bin dann noch etwas an die frische Luft (wenn man hier davon überhaupt sprechen kann) gegangen. Meine erste Station war die U-Bahnhaltestelle vor meiner Haustüre. Ich wollte schauen wie weit die U-Bahn fährt und was dies kostet. Letzten Abend habe ich nämlich Leute kennen gelernt die etwas weiter weg von Tianjin wohnen. Das Taxi kostete ca. 110RMB und eine Fahrzeit von ca. 40 Minuten. Alleine wäre so etwas ein bisschen teuer. Um Geld zu sparen wollte ich somit für die Zukunft schauen wie weit man als o mit der U-Bahn kommt. Weiter ging es Richtung Büro. Dort befand sich nämlich ein KFC, wo ich vor hatte zu Abend zu essen. Doch zuvor bin ich noch mal durch die großen Einkaufstraßen in der Nähe meiner Wohnung gegangen. Dies lag auf dem Weg und somit musste ich nicht an der Straße laufen. Außerdem wollte ich dort noch einmal in das Sportkaufhaus, wo es Volleybälle (die richtig guten von Mikasa) für 35€ gibt. In diesem Stockwerk haben noch zwei Chinesen Tischtennis auf richtig hohem Niveau gespielt. Ich hab da dann einige Zeit zugeschaut und konnte mich kaum davon lösen so fasziniert war ich davon.

Mein Magen hat dann doch Hunger angemeldet und so bin ich zum KFC. Dort war richtig viel los. Wie es sich gehört habe ich mich an eine Schlange angestellt, wo am wenigsten los war. Doch es wollte nicht vorwärts gehen. Also die Schlange kurzer Hand gewechselt, dort ging es dann voran aber in einer Langsamkeit, das man vorher verhungert bis man an der Reihe ist. Nicht das man schon lange genug angestanden ist hat man auch ziemlich lange warten müssen bis die Bedienung das ganze Essen zusammengetragen hat. Irgendwann hatte ich alles auf meinem Tablett und hab mich hingesetzt. Letztendlich bin ich länger angestanden als das ich gegessen haben.

Ich hatte noch viel zu viel Zeit und wusste damit nichts anzufangen. Und nach Hause wollte ich auch nicht sofort. Somit bin ich für Martin (ehemaliger Kommilitone von meiner Unizeit) zu einem Laden gegangen von dem ich wusste, dass dieser Laden H0 Lokomotiven hat. Der Laden war ziemlich schnell gefunden und wie ich schon erzählt bekommen hab, gab es dort nicht all zu viel Auswahl. Ich hab dann schnell ein paar Bilder gemacht und bin gemütlich weiter gelaufen. Es wurde so langsam dunkel und ich hatte wieder ein bisschen Hunger bekommen. Eigentlich müsste Yan Min Zeit haben, doch er hatte leider keine Zeit. Somit bin ich zurück in meine Wohnung und hab dort etwas gegessen und den Abend ausklingen lassen.